



Deutscher Behindertensportverband e.V.
National Paralympic Committee Germany



Deutscher Rollstuhl-Sportverband e.V.

Gefördert durch:



Bundesministerium
des Innern

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

**Ausschreibung
Deutsche Meisterschaften
Para Tischtennis
DRS WK 1 - 5: Einzel/Doppel/Mixed
DBS WK 6 - 10 und AB: Einzel/Doppel
DBS WK 11: Einzel/Team
am 8. und 9. Oktober 2022 in Düsseldorf**

| | |
|----------------------------|--|
| Veranstalter | Deutscher Behindertensportverband e. V. - National Paralympic Committee Germany - - Im Hause der Gold-Kraemer-Stiftung - Tulpenweg 2-4, 50226 Frechen Tel.: 02234-6000-201 Fax: 02234-6000-150 E-Mail: penkala@dbs-npc.de Homepage: www.dbs-npc.de und Deutscher Rollstuhl-Sportverband e.V. Friedrich-Alfred-Str. 10 47055 Duisburg Tel.: 0203-7174-182 E-Mail: info@drs.org Homepage: www.drs.org |
| Ausrichter | Behinderten- und Rehabilitations-Sportverband e. V. Nordrhein-Westfalen (BRSNW) in Zusammenarbeit mit Borussia Düsseldorf und dem Deutschen Tischtennis Zentrum Kontakt BRSNW: Thomas Bröxkes Wacholderweg 29a 41751 Viersen Tel: 02162/8975250 Mobil: 01736536809 E-Mail: Thomas.Broexkes@web.de |
| Austragungsort | Deutsches Tischtennis Zentrum Borussia Düsseldorf, Borussia Düsseldorf Str. 1 (ehemals Ernst-Poensgen-Allee 58), 40629 Düsseldorf |
| Turnierleiter*innen | Vom DBS/DRS beauftragte Turnierleitung |
| Schiedsgericht | Turnierleiter, OSR, Vertreter der DBS/DRS – Abteilung Fachbereich Tischtennis, und DBS/DRS – Klassifizierer*innen |

| | |
|---------------------------------------|--|
| Austragungssystem | <p>Es werden die Wettkampfklassen 1-11 und AB (jeweils für Damen und Herren) gespielt.</p> <p>Wettkampfklasse 6-11 und AB: Im Einzelwettbewerb wird eine Wettkampfklasse (WK) gespielt, wenn mindestens 4 Teilnehmer*innen spielbereit sind. Bei 4 - 5 Teilnehmer*innen einer WK wird in einer Gruppe gespielt. Ab 6 Teilnehmer*innen wird in 2 oder mehr Gruppen gespielt. Dies gilt für alle WK (dasselbe gilt für die Doppelkonkurrenzen). Sind weniger als 4 Teilnehmer*innen in einer WK, so werden WK zusammengelegt, bis eine Teilnehmerzahl von 4 oder mehr erreicht wird (dasselbe gilt für die Doppelkonkurrenzen). Ausnahme: Die offene Klasse wird im KO-System gespielt.</p> <p>Wettkampfklasse 1 - 5: Im Einzelwettbewerb in der Vorrunde bestehen die Gruppen aus 4, 5 und 6 Spieler*innen. Nach der Vorrunde werden die Plätze 1 - 4 und 5 - 8 im KO-System ausgespielt. Im Doppel und Mixed wird in der Vorrunde in Gruppen zu 3 und 4 Paarungen gespielt. Danach werden die Platzierungen im einfachen KO-System ausgespielt.</p> <p>Änderungen der Spielfolge und des Spielsystems behält sich die Turnierleitung vor.</p> |
| Übernachtung / Verpflegung | <p>Unter dem Stichwort "Deutsche Para TT Meisterschaft" sind Abrufkontingente in verschiedenen Hotels zu Sonderkonditionen (incl. Frühstück) reserviert. Wir bitten um eine frühzeitige Buchung. Die Zahl der barrierefreien und barrierearmen Zimmer ist begrenzt. Details zu den Konditionen können der „Hotelliste Deutsche Meisterschaft Para Tischtennis 2022“ entnommen werden.</p> <p>Kosten der An- und Abreise, Unterkunft und Verpflegung der Teilnehmer/innen übernimmt der DBS bzw. DRS nicht.</p> <p>Während des Turniers am Samstag und Sonntag gibt es für die Teilnehmer ein preiswertes Imbiss- und Getränkeangebot im Bistro.</p> |
| Abschlussveranstaltung | <p>Sonntag, 09.10.2022, 20:00 Uhr im Deutschen Tischtennis Zentrum Borussia Düsseldorf Borussia-Düsseldorf-Str. 1 (ehemals Ernst-Poensgen-Allee 58), 40629 Düsseldorf Kostenbeitrag pro Person 25,00 €.</p> <p>Bitte auf dem Meldebogen Teilnahme und Anzahl Personen angeben, Betrag vor Ort bei Anmeldung begleichen.</p> <p>Die Meldung auf dem Meldebogen verpflichtet zur Zahlung des Beitrags!</p> |

| M E L D E B E S T I M M U N G E N | |
|--|--|
| Meldungen | <p><u>Meldungen sind ausschließlich über den zuständigen Landesbehindertensportverband (im Folgenden „Landesverband“ genannt) und Vereine (WK 1 – 5) möglich.</u></p> <ol style="list-style-type: none">1. Meldungen WK 6 – 11 + AB sind schriftlich über die zuständigen Landesverbände, WK 1 – 5 durch die Vereine an den DBS (Kamil Penkala) auf dem beiliegenden Meldeformular (Anlage 1) abzugeben.2. Dem Vorsitzenden der Abteilung Tischtennis im DBS, Thomas Bröxkes, ist eine Kopie der Meldung per E-Mail zu übersenden (siehe Meldeanschrift).3. Dem Vorsitzenden der Abteilung Tischtennis im DRS, Ernst Weinmann, ist ebenso eine Kopie der Meldung per E-Mail zu übersenden (siehe Meldeanschrift). |
| Meldebeschränkung | <p>Für die WK 1 – 11 + AB auf 2 Damen und 2 Herren pro Landesverband und Wettkampfklasse plus freie Kontingente.</p> <p>Für Herrenklassen WK 3, 4 und 5 ist eine Qualifikation erforderlich, die im Vorfeld gespielt wird. Die WK 1 + 2 Herren und Damen WK 1 – 5 können ohne Qualifikation gemeldet werden.</p> |
| Meldeanschrift | <p>Kamil Penkala Deutscher Behindertensportverband e. V. - Im Hause der Gold-Kraemer-Stiftung - Tulpenweg 2-4, 50226 Frechen Tel.: 02234-6000-201 Fax: 02234-6000-150 E-Mail: penkala@dbs-npc.de und in Kopie Thomas Bröxkes, Wacholderweg 29a, 41751 Viersen Tel.: 02162/8975250 E-Mail: Thomas.Broexkes@web.de und in Kopie Ernst Weinmann, Mönkingstr. 9 b, 59320 Ennigerloh Tel.: 02587-970026 E-Mail: tischtennis@rollstuhlsport.de</p> |
| Meldeunterlagen | <p>Meldungen sind ausschließlich auf dem beiliegenden Formular vorzunehmen und über den Landesverband / Verein abzuschicken.</p> <ul style="list-style-type: none">- Hierbei ist zu beachten, dass <u>Doppel- und Mixedpartner*innen</u> gemeldet werden können (ansonsten wird frei zugelost).- Der Meldung <u>muss eine Kopie der Überweisung des Startgeldes</u> beiliegen.- Mit der Meldung sind für Spieler*innen, soweit diese noch nicht an Mannschafts- oder Einzelmeisterschaften teilgenommen haben, die Kopien der Sportgesundheits- |

| | |
|----------------------------------|--|
| | <p>und Startpässe sowie der ausgefüllte Meldebogen beizufügen.</p> <ul style="list-style-type: none">- Meldungen, die diese Voraussetzungen nicht erfüllen, gelten als nicht abgegeben. |
| Meldeschluss | <p>Freitag, den 9. September 2022 (24:00 Uhr) Später eingehende, unvollständige sowie nicht vom jeweiligen Landesverband / Verein gegengezeichnete Meldungen gelten als nicht abgegeben! Der Landesverband / Verein kann jedoch aus wichtigem Grund eine Verlängerung des Meldeschlusses beantragen. Dieser schriftliche Antrag muss eine Woche vor Meldeschluss beim Abteilungsvorsitzenden eingehen.</p> |
| Organisationsbeitrag | <p>40,00 € pro Spieler für WK 1 – 11 + AB. Der Gesamtbetrag <u>pro Landesverband / Verein</u> ist bis zum 09.09.2022 an die Geschäftsstelle des DBS zu überweisen. Zusätzlich zum Organisationsbeitrag ist pro Teilnehmer*in eine Corona-Pauschale in Höhe von 10 € zu entrichten. Bitte überweisen Sie die Corona-Pauschale zusammen mit dem zu zahlenden Startgeld auf folgendes Konto: Stadtsparkasse Köln-Bonn IBAN: DE35 3705 0198 1931 6529 35 BIC: COLSDE33XXX Verwendung: Startgeld (Landesverband / Verein) DEM TT 2022</p> <p>Es werden nur Überweisungen vom jeweiligen Landesverband / Verein akzeptiert!</p> <p><u>Gezahlte Organisationsbeiträge werden</u> bei Nichtteilnahme (egal aus welchem Grund) <u>nicht zurückerstattet.</u> Dies ist zur Deckung des Verwaltungsaufwandes und der Vorbereitungskosten notwendig.</p> |
| Erwerb eines Startrechtes | <p>Der Leistungssportausschuss hat in seiner Sitzung vom 27.01.2006 die Einführung eines Startrechtes für die Sportart Tischtennis beschlossen. Dabei handelt es sich um eine Startberechtigung, die jeder Athlet, der an einer DM teilnehmen möchte, erwerben muss. Das einmal erworbene Startrecht gilt dann für das ganze Kalenderjahr, also für alle stattfindenden Deutschen Meisterschaften. Der Vorstand der Abteilung Tischtennis hat daraufhin beschlossen, die Höhe der Startlizenzgebühr auf 15,- € festzulegen. Diese 15,- € sind von jedem Aktiven der WK 6 – 11 + AB bei seinem ersten DM-Start im Jahr vor Beginn der Veranstaltung <u>vor Ort</u> in bar zu entrichten. Entfällt für WK 1 – 5.</p> |

| | |
|--|---|
| <p>Angaben zu Covid 19/SARS COV 2</p> | <p>Laut dem Allgemeinen Hygienekonzept des DBS (Stand 14.02.2022) ist die Voraussetzung für die Teilnahme die Einhaltung der 2G+ Regel (geimpft/genesen + getestet). Diese besagt, dass Teilnehmende den Nachweis erbringen müssen, dass sie mit einem in der EU zugelassenen COVID-19-Impfstoff vollständig geimpft wurden und nach Gabe der letzten Impfstoffdosis mindestens 14 Tage vergangen sind oder eine SARS-CoV-2-Infektion überstanden und als genesen gelten. Ergänzend ist die Bescheinigung eines negativen Antigen-Schnelltests (maximal 24 Stunden alt) oder eines PCR-Tests (maximal 48 Stunden alt) vorzulegen.</p> <p>Sollte eine Impfung aufgrund von Kontraindikatoren nicht möglich sein, ist dies frühzeitig vor der Maßnahme bei der leitenden Sportärztin Leistungssport, Prof. Dr. Anja Hirschmüller zu beantragen.</p> <p>Die entsprechenden Nachweise (Impfpass, digitaler Impfpass, ärztlicher Nachweis zum Genesungsstatus) werden bei Betreten der Sporthalle kontrolliert. Ohne Vorlage eines der o.a. Nachweise ist eine Teilnahme <u>nicht möglich!</u></p> <p>Bitte beachten! Durch zwischenzeitliche Änderungen der behördlichen Vorgaben oder des DBS-Hygienekonzeptes können Anpassungen der Maßnahmen vor Ort erforderlich werden.</p> |
| <p>SPIELBETRIEB</p> | |
| <p>Tische & Bälle</p> | <p>Tische: Butterfly Space Saver 25 Bälle: Butterfly*** R40+ weiß</p> |
| <p>Spielbetrieb / Setzung</p> | <p>Spielplan laut Turnierordnung des DBS/DRS Die Setzung erfolgt (lt. Sportordnung, Ergänzung für Tischtennis § 8.4): „Vor Turnierbeginn wird vom Vorstand eine Setzliste erstellt (Setzung nach Vorjahresergebnis, spielstarke Spieler*innen werden entsprechend deren Spielstärke in die Setzliste integriert)“.</p> |
| <p>Wettkampfklassen</p> | <p>Es werden die Wettkampfklassen 1 – 11 und AB (jeweils für Damen und Herren) gespielt. Klassifizierung nach internationalen Regeln. Es gelten die internationalen und nationalen Klassifizierungsrichtlinien. Spieler*innen dürfen im Einzelwettbewerb nur in der Klasse starten, in der sie klassifiziert sind.</p> |
| <p>Spielplan</p> | <p>Nach Zeitplan</p> |
| <p>Sport-Gesundheitspass / DRS TT Spielerpass</p> | <p>Die Sportler*innen der WK 6 – 11 + AB müssen im Besitz eines gültigen Sport-Gesundheitspasses und DBS Startpasses sein. Die letzte Untersuchung darf nicht länger</p> |

| | |
|--|---|
| | <p>als <u>12 Monate</u> zurückliegen (der Termin der letzten Untersuchung muss nach dem 07.10.2021 liegen). Die Sportler*innen der WK 1 – 5 müssen im Besitz eines gültigen DRS TT Spielerpasses sein. Die Vereine sind aufgefordert, die Gültigkeit der sportärztlichen Untersuchung zu überprüfen.</p> <p>Werden Spieler*innen, die diese Bedingungen nicht erfüllen, während der DM eingesetzt, gelten diese Spiele als verloren.</p> |
| Untersuchungsbogen DBS WK 6 - 11 + AB | Der funktionelle Untersuchungsbogen ist mitzubringen und dem/der zuständigen Verbandsarzt/-ärztin und oder den Klassifizierer*innen auf deren Verlangen vorzulegen. |
| Sportgesundheit | <p>Gründe für Nichtteilnahme und Ausnahmen: Sportler*innen die zusätzlich zu ihrer Behinderung an Erkrankungen leiden, die durch Wettkampfsport verschlimmert werden können, sind von der Teilnahme an DM ausgeschlossen. Endoprothesenträger*innen und Spieler*innen mit Herzerkrankungen dürfen starten, wenn sie von einem Arzt als sporttauglich erklärt werden. (unterschiedlicher Sport-Gesundheitspass)</p> <p>Ausnahmen für Ausschluss: Ausnahmen sind vor der Meldung zur DM durch den DBS / DRS Verbandsarzt zu genehmigen. (Dies gilt unabhängig von der Sporttauglichkeitsbescheinigung im Sportgesundheitspass durch den behandelnden Arzt, die nicht älter als 12 Monate sein darf. Details sind der Ordnung Leistungssporttauglichkeit des DBS / DRS zu entnehmen)</p> |
| ANTI-DOPING BESTIMMUNGEN | |
| Doping / Anti-Doping | <p>Doping ist nach den Bestimmungen des Deutschen Behindertensportverbandes e. V. (DBS-NPC) verboten. Es gelten der Anti-Doping Code des DBS sowie die Regelwerke der WADA, der NADA und bei Internationalen Veranstaltungen die Anti-Doping-Regelwerke des betreffenden Internationalen Sportfachverbandes (gesamt: Anti-Doping-Regelwerke).</p> <p>Mit der Abgabe der Meldung zur Veranstaltung erkennt der Teilnehmer / die Teilnehmerin die Anti-Doping Regelwerke in ihrer jeweils gültigen Fassung an (abrufbar unter www.dbs-npc.de).</p> <p>Dopingkontrollen können stichprobenartig durchgeführt werden.</p> <p>Mit der Abgabe der Meldung zur Veranstaltung erkennt der Teilnehmer*innen für Streitigkeiten aus und im Zusammenhang mit den Anti-Doping-Regelwerken die Zuständigkeit der NADA für das Ergebnismanagementverfahren und das Disziplinarverfahren gem. NADA-Code und die Zuständigkeit des Deutschen Sportschiedsgerichts bei der Deutschen Institution für Schiedsgerichtsbarkeit in</p> |

| | |
|--|--|
| | <p>Köln für ein Streitiges Verfahren in 1. Instanz, auch für den einstweiligen Rechtsschutz, gem. der DIS-Sportschiedsgerichtsordnung unter Ausschluss des ordentlichen Rechtsweges an.</p> <p>Die Teilnehmer*innen sind selbst dafür verantwortlich, bei der therapeutisch notwendigen Einnahme von dopingrelevanten Medikamenten, die auf der aktuellen WADA-Verbotsliste stehen, rechtzeitig eine medizinische Ausnahmegenehmigung (TUE) zu beantragen und eine gültige TUE / gültiges Attest bei einer Dopingkontrolle in Kopie abzugeben:</p> <ul style="list-style-type: none">- für Athleten*innen ohne Testpoolzugehörigkeit gilt: vorlegen eines Nachweis bei ärztlich verordneten Medikamenten und deren Einnahme (ärztliches Attest mit Diagnose(n) in Kopie nicht älter als 12 Monate!),- für Athleten*innen im NADA-Testpool (ATP, NTP oder RTP) gilt: die Einnahme verbotener, aber therapeutisch notwendiger Medikamente ist durch eine gültige med. Ausnahmegenehmigung (TUE) nachzuweisen. <p>Auskunft über die Dopingrelevanz von Medikamenten erteilt die NADA-Medikamentendatenbank unter www.nadamed.de</p> <p>Weitere Informationen zum TUE-Verfahren unter www.nada.de und unter www.dbs-npc.de (Rubrik Anti-Doping).</p> <p>Im Zweifelsfall wenden Sie sich bitte an den zuständigen DBS-Sportarzt oder an das Referat Medizin / Anti-Doping im DBS.</p> |
|--|--|

WETTKAMPFBESTIMMUNGEN / PROTEST

| | |
|--|---|
| Protest während der Veranstaltung | Proteste sind schriftlich begründet durch den Mannschaftsführer*innen oder die betroffenen Sportler*innen, mit gleichzeitiger Zahlung einer Gebühr von 50,- € , beim Schiedsgericht einzureichen. Der Protest muss spätestens 30 Minuten nach Bekanntwerden eines Protestgrundes vorliegen. |
| Entscheidung | Die Entscheidung über einen Protest erfolgt schriftlich. Die Protestgebühr wird zurückgezahlt, sofern dem Protest stattgegeben wird. |
| Anfechtung der Entscheidung | Gegen die Entscheidung des Schiedsgerichtes kann beim zuständigen Abteilungsvorstand Protest eingelegt werden. Der Protest ist innerhalb von 48 Stunden nach Beendigung der Veranstaltung schriftlich bei der Geschäftsstelle des DBS / DRS einzureichen. Es gilt der Poststempel. Die Protestgebühr in Höhe von 100,- € ist diesem Widerspruch in Form eines Verrechnungsschecks beizulegen. Die Protestgebühr wird zurückgezahlt, sofern dem Protest stattgegeben wird. Den weiteren Verfahrensablauf regelt die Rechtsordnung des DBS / DRS. |

| | |
|---------------------------------------|---|
| Protest nach der Veranstaltung | Wird der Protestgrund erst nach Beendigung der Veranstaltung bekannt, muss der Protest spätestens 48 Stunden nach Beendigung dieser schriftlich bei dem zuständigen Abteilungsvorstand über die Geschäftsstelle des DBS eingereicht werden. Mit dem Einreichen des Protestes ist eine Protestgebühr in Höhe von 75,- € in Form eines Verrechnungsschecks beizufügen. Die Protestgebühr wird zurückgezahlt, sofern dem Protest stattgegeben wird. |
| WEITERE REGELUNGEN | |
| Haftung / Einverständnis | <p>Der DBS und seine Organe haften für Schäden nur in den Grenzen und im Umfang des zur Verfügung stehenden Haftpflichtversicherungsschutzes. Die Haftung für darüber hinausgehende Schäden wird ausdrücklich ausgeschlossen. Der abgeschlossene Versicherungsvertrag kann jederzeit bei der DBS / DRS - Geschäftsstelle eingesehen werden.</p> <p>Ansprüche aus den Sportunfallversicherungsverträgen der Landessportbünde des DBS / DRS werden von dieser Haftungsbegrenzung nicht berührt.</p> <p>Mit der Meldung zum Wettbewerb erklären sich die Teilnehmer*innen aus organisatorischen Gründen mit der elektronischen Speicherung, Verarbeitung und Weitergabe der wettkampf-relevanten personenbezogenen Daten unter Angabe von Name, Vereinsname, Landesverbandszugehörigkeit, Geburtsdatum, Geschlecht, Behinderungs-kategorie, Wettkampfbezeichnung, Startnummer und Startzeit einverstanden. Sie willigen ebenfalls in die Veröffentlichung der Start- und Ergebnislisten sowie evtl. Fotos vom Wettkampf und der Siegerehrung in Aushängen, im Internet, auf Facebook und anderen sozialen Medien sowie in weiteren Publikationen des Deutschen Behindertensportverbandes / Deutschen Rollstuhl Sportverband oder deren Untergliederungen ein.</p> <p>Teilnehmer*innen, die gegen diese Veröffentlichung im Nachhinein Widerspruch einlegen, werden disqualifiziert. Die Ergebnislisten werden bei einem Widerspruch gegen die Veröffentlichung nicht geändert, diese bleiben bestehen.</p> |
| Anhang | Meldeformular DEM 2022 Klassifizierungsmeldeformular DEM 2022 Hotelliste Deutsche Meisterschaft Para Tischtennis 2022 (wird zeitnah veröffentlicht) |